

Unterhaltsame Erstlesegeschichte für kleine Hundefans

Auch in diesem Frühjahr sind in der sehr beliebten Erstlesereihe des Tulipan-Verlags wieder einige neue Bücher für kleine Leser erschienen, so auch die Geschichte von Oskar, der einen sehnsüchtigen Wunsch hegt, wie so viele Kinder im Grundschulalter: Der kleine Oskar wünscht sich einen Hund und hat schon ganz genaue Vorstellungen wie dieser aussehen sollte. Oskars Traumhund hat schwarze Ringe um die Augen, ein weiches Fell und Schlappohren. Doch leider hat Oskars Vater eine Tierhaarallergie – ein Hund als Haustier kommt also nicht in Frage. Zwar wäre auch ein anderes Tier möglich, aber mit einem Fisch oder einem Vogel kann man schließlich nicht spazieren gehen!

Auf dem Weg zur Schule kommt Oskar jeden Tag am Bauernhof von Familie Beckmann vorbei. Hier wohnt zufälligerweise ein Hund, der Elvis heißt und der ganz anders aussieht als Oskars bisheriges Wunschbild von einem vierbeinigen Gefährten - nur die Schlappohren, die hat er. Elvis mag Oskar und Oskar mag Elvis. Also besucht der Junge den Hund jeden Nachmittag und darf sogar eines Tages mit Elvis Gassi gehen. Zwar darf Oskar Elvis nicht von der Leine lassen, doch angespornt durch seinen Freund Leonard tut er dies und erlebt Tag für Tag, wie gut das struppige Tier auf ihn hört. Doch es kommt, wie es kommen musste: Während eines Spaziergangs entdeckt Elvis einen Hasen und rennt auf und davon. Ob es Oskar gelingen wird, den Hund von Bauer Beckmann wieder zu finden?

Eine Geschichte von Anne Maar wie Kinder sie mögen, mit Bildern von Verena Ballhaus, die mit ungewöhnlichen Ideen aufwarten und Zeugnisse der großen Kreativität der mehrfach ausgezeichneten Künstlerin sind. Neben den realen Geschehnissen sind es immer wieder die Träume und Gedanken des kleinen Jungen, die phantasievoll in Szene gesetzt werden: Mal scheint Oskar in seinen Träumen auf einer "Wunschhund-Wolke" davon zu schweben, mal ist es eine ganze Serie von Bildern, wenn er sich vorstellt, wie er dem Bauern das Verschwinden von Elvis erklären soll.

Geeignet ist die Geschichte von Oskar sowohl für Jungen als auch für Mädchen ab sechs Jahren bzw. der ersten beiden Schuljahre. Man darf hoffen, dass noch viele ähnlich gute Bände in dieser Reihe des Tulipan-Verlags erscheinen werden.

Claudia Birk-Gehrke 16.03.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info